

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff:	Schwefelhexafluorid	10.03.2009
---------------	----------------------------	------------

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG	Sicherheitsdatenblatt-Nr. 27 Produktname: Schwefelhexafluorid Chemische Formel: SF6						
2. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Stoff/Zubereitung</td> <td style="width: 50%;">Stoff</td> </tr> <tr> <td>CAS-Nr.</td> <td>2551-62-4</td> </tr> <tr> <td>EINECS-Nr.</td> <td>219-854-2</td> </tr> </table>	Stoff/Zubereitung	Stoff	CAS-Nr.	2551-62-4	EINECS-Nr.	219-854-2
Stoff/Zubereitung	Stoff						
CAS-Nr.	2551-62-4						
EINECS-Nr.	219-854-2						
3. MÖGLICHE GEFAHREN	Gefahrenhinweise: Schwefelhexafluorid und wirkt in hohen Konzentrationen erstickend. Schwefelhexafluorid ist ein verflüssigtes Gas. Der Kontakt mit der Flüssigkeit kann Kaltverbrennungen/Erfrierungen verursachen.						
4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN	Einatmen Schwefelhexafluorid kann in hohen Konzentrationen zum Erstickten führen. Der Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins können Symptome sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. In niedrigen Konzentrationen können narkotische Effekte entstehen. Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Übelkeit und Koordinationsstörungen sein. Unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes muss das Opfer an die frische Luft gebracht werden und warm und ruhig gehalten werden. Ein Arzt muss hinzugezogen werden. Bei Atemstillstand ist künstliche Beatmung erforderlich.						
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG	Haut und Augenkontakt Die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit Wasserspülen. Bei Kaltverbrennungen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Steril abdecken. Arzt hinzuziehen.						
6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG	Verschlucken Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.						
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG	Spezielle Risiken Die Einwirkung von Feuer kann zum Bersten / Explodieren des Behälters führen. Schwefelhexafluorid ist nicht brennbar						
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG	Geeignete Löschmittel Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.						
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG	Spezielle Verfahren Der Gasaustritt sollte möglichst gestoppt werden. Behälter entfernen oder aus einer geschützten Position mit Wasser kühlen.						
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG	Gefährliche Verbrennungsprodukte Durch unvollkommene Verbrennung kann Kohlenstoffmonoxid entstehen.						
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG	Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr In geschlossenen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemgerät und ein Chemieschutzanzug benutzt werden.						
6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen <ol style="list-style-type: none"> 1. Gebiet räumen. 2. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. 3. Für ausreichende Lüftung sorgen. 						

	<p>Umweltschutzmaßnahmen Der Gasaustritt sollte gestoppt werden. Das Eindringen des Gases in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, muss verhindert werden.</p> <p>Reinigungsmethoden Den Raum belüften.</p>
<p>7. HANDHABUNG UND LAGERUNG</p>	<p>Handhabung Das Eindringen von Wasser in den Gasbehälter und die Rückströmung in den Gasbehälter ist zu verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten. Es darf nur Ausrüstung verwendet werden, die für Schwefelhexafluorid und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall ist der Gaslieferant zu konsultieren. Die Bedienungshinweise des Gaslieferanten sind zu beachten.</p> <p>Lagerung Behälter müssen an einem gut gelüfteten Ort bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort gelagert werden. Die Druckbehälter (Druckgasflaschen) müssen gegen Umfallen gesichert werden.</p>
<p>8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN</p>	<p>Persönliche Schutzmaßnahmen Angemessene Lüftung sicherstellen. Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.</p> <p>Persönliche Schutzausrüstungen Handschutz: Arbeitshandschuhe Körperschutz: Beim Umgang mit Gasflaschen/Behältern Sicherheitsschuhe tragen.</p>
<p>9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN</p>	<p>Aussehen Farbloses Gas Geruch Keine Warnung durch Geruch. Molare Masse 146 g/mol Sublimationspunkt - 64 °C Schmelzpunkt - 50,8 °C Zündtemperatur nicht zutreffend Kritische Temperatur 45,5 °C Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft) nicht zutreffend Dampfdruck bei 20 °C 21 bar Relative Dichte, gasf. (Luft=1) 5 Relative Dichte, flüssig (Wasser=1) 1,4 Maximaler Fülldruck 21 bar</p> <p>Sonstige Angaben Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefer gelegenen Bereichen</p>
<p>10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT</p>	<p>Stabilität und Reaktivität Durch thermische Zersetzung entstehen giftige Stoffe, die in Gegenwart von Feuchtigkeit korrosiv sein können.</p>
<p>11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE</p>	<p>Allgemeines Toxische Wirkungen von Schwefelhexafluorid sind nicht bekannt.</p>
<p>12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE</p>	<p>Allgemeines Es sind keine schädlichen Wirkungen von Schwefelhexafluorid auf die Umwelt bekannt.</p>
<p>13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG</p>	<p>Allgemeines Schwefelhexafluorid darf nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte ausströmen. Wenn eine Beratung nötig ist muss beim</p>

	Gaslieferanten Rückfrage gestellt werden.
14. ANGABE ZUM TRANSPORT	<p>Landtransport ADR /RID : Klasse:2 Klassifizierungscode:2 A UN-Nr.:1080 Bezeichnung des Gutes:Schwefelhexafluorid Gefahrzettel:2.2 Gefahrunummer:20 Verpackungsanweisung:P200</p> <p>Seeschifftransport IMDG: Klasse:2.2 UN-Nr.:1080 Bezeichnung des Gutes:Sulfur hexafluorid Gefahrzettel:2.2 Verpackungsanweisung:P200 EmS:FC, SV</p> <p>Lufttransport IATA: Klasse:2.2 UN-Nr.:1080 Bezeichnung des Gutes:Sulfur hexafluorid Gefahrzettel:2.2 Verpackungsanweisung:P200</p> <p>Weitere Transport-Informationen Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Nur in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum von der Fahrerkabine getrennt ist. Gasdruckbehälter müssen während des Transports so gesichert werden, dass sie sich nicht verschieben oder umfallen können. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilschutzeinrichtung muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung ist sicherzustellen. Die geltende Vorschriften müssen beachtet werden.</p>
15. VORSCHRIFTEN	<p>Index-Nummer in Anhang I der Direktive 67/548 601-010-00-3</p> <p>EG-Einstufung Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft</p> <p>EG-Kennzeichnung Keine Symbole erforderlich</p> <p>Hinweise auf die besonderen Gefahren RAS erstickend in hohen Konzentrationen</p> <p>Sicherheitsratschläge S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren S323 Gase nicht einatmen</p> <p>Wassergefährdungsklasse Nicht wassergefährdend nach VwVwS vom 17.05.99</p>
16. SONSTIGE ANGABEN	<p>Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.</p>